



IO-2007

25. Oktober 2007

*Liebe Freunde
des Bonner Universitätsclubs,*

am 11. Oktober 2007 konnten wir die von Professor Hubertus von Pilgrim geschaffene Verdienstmedaille des Bonner Universitätsclubs vorstellen (siehe nebenstehendes Bild). Damit sollen künftig Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise durch ideelle oder materielle Zuwendungen um den Uniclub verdient gemacht haben.

Die Medaille zeigt auf der Vorderseite ein Relief von Maecenas, das nach einem 2006 von dem ehemaligen Bonner Archäologen Professor Bernhard Andrae identifizierten Bildnis geschaffen wurde. Auf der Rückseite befindet sich die Widmung an den jeweiligen „Maecenaten“ zusammen mit künstlerischen Hinweisen auf unser Clubhaus und das gegenüberliegende Siebengebirge.

Diese Maecenas Medaille wurde am 11. Oktober 2007 an die Ehrenmitglieder unseres Clubs verliehen:

- Professor Dr. Dr. h. c. mult. Horst Albach
- Professor Dr. Werner Besch
- Professor Dr. Dr. h. c. mult. Friedrich Hirzebruch
- Professor Dr. Paul-Gerhard Kirchhoff
- Professor Dr. Dr. h. c. mult. Heinrich Pfeiffer
- sowie – posthum – an Staatssekretär Dr. Gerhard Konow zu Händen seiner Witwe Frau Gabriele Konow.

Im Anschluss an die Verleihung der Maecenas Medaille wurde unter dem Motto „zu Gast im Uniclub“ eine Werkschau von Professor Hubertus von Pilgrim eröffnet mit insgesamt 51 Exponaten (Skulpturen, Medaillen, Grafiken), die von unserem Clubmitglied Dr. Dr. Friedrich W. Hellmann konzipiert und aufgebaut wurde und von ihm in einem Begleitheft erläutert wird (Schutzgebühr 3,- Euro). Wir danken Herrn Dr. Hellmann, der Direktorin des Stadtmuseums Bonn, Frau Dr. Ingrid Bodsch, und dem Kanzler der Universität Bonn, Herrn Dr. Reinhard Lutz, für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und dem Aufbau dieser außergewöhnlichen Ausstellung. (Die Ausstellung ist noch bis zum 4. November 2007 zu sehen).

Am 17. Oktober 2007 fand die erste „Friedrich-Hirzebruch-Vorlesung“ statt: mit einem Festkolloquium zum 80. Geburtstag unseres Ehrenmitglieds, Herrn Professor Dr. Dr. h. c. mult. Friedrich Hirzebruch, haben das Mathematische Institut der Universität Bonn, das Max Planck Institut für Mathematik Bonn, das Hausdorff Center for Mathematics, Bonn, und der Universitätsclub diese Vortragsreihe ins Leben gerufen: diese Vorlesungen sollen jährlich – jeweils zeitnah zum 17. Oktober – stattfinden und die Faszination der Mathematik an konkreten Beispielen für Nichtmathematiker möglichst verständlich darstellen. Der Universitätsclub will mit dieser Vorlesungsreihe die Verdienste von Professor Hirzebruch für die Mathematik, für die Universität Bonn und für den Bonner Universitätsclub würdigen.

Wir danken unserem Mitglied Herrn Professor Dr. Josef Engemann (Christliche Archäologie, Universität Bonn) für die kompetente und lebendige Einführung in die von ihm kuratierte „Konstantin-Ausstellung“ in Trier am 10. Oktober 2007 und unserem Mitglied Herrn Bergassessor a.D. Lothar Schlauch für die Organisation der Exkursion „Tour de Ruhr“ am 11. Oktober 2007, bei der er in sachkundiger und kompakter Form die Entwicklung des Bergbaus im Ruhrgebiet an jeweils typischen Industriebeispielen aus dem 18. Jahrhundert (Zeche Nachtigall), dem 19. Jahrhundert (Zeche Zollern) und dem 20. Jahrhundert (Zeche Zollverein) erläutert hat.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern die im Folgenden angekündigten Clubveranstaltungen und freuen uns, Sie bei diesen Gelegenheiten zu treffen.

Ihr

Max G. Huber

Prof. Dr. Max G. Huber

Veranstaltungskalender

Dienstag | **30.10.2007** | 18.00 Uhr | ERNST ROBERT CURTIUS SAAL
Bitte die Anfangszeit beachten!

- gemeinsam mit dem Bonner BürgerKonvent und dem Bonner Institut für die Reform der Republik -

Dieter Althaus
(Ministerpräsident Thüringen)

„Das solidarische Bürgergeld – ein Konzept für Deutschland, Sicherheit und Freiheit“

Koreferat:
Thomas Selter

Einführung:
Norbert Anhalt
(Bonner Institut für die Reform der Republik)

Dienstag | **06.11.2007** | 19.30 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

- gemeinsam mit dem Potsdam Club -

Veranstaltung zum 400. Geburtstag von Paul Gerhardt

Dr. Christian Bunnens
(Leiter der Paul Gerhardt-Gesellschaft, Berlin)

„Paul Gerhardt – sein Leben, seine Lieder, sein Fortwirken in Kultur und Kirche“
mit Musikbeispielen

Zur Person: Studium der Theologie und Musikwissenschaften; Tätigkeiten als Organist, evangelischer Pfarrer, Dozent und kirchlicher Rundfunkbeauftragter; seit 1999 Vorsitzender der Historischen Kommission zur Erforschung des Pietismus und Gründungs-Präsident der Paul-Gerhardt-Gesellschaft in Berlin.

Die Veranstaltung wird umrahmt mit Bläsermusik von Paul Gerhardt, die von einem Blasensembel unter der Leitung von Herrn Geffert ausgeführt wird.

Einführung:
Dr. Holger Hindorf
(Vorsitzender des Potsdam Clubs)

Sonntag | **11.11.2007** | 17.00 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL
Bitte die Anfangszeit beachten!

- gemeinsam mit dem Aulos Streichquartett Berlin -

Liederabend
Jörg Waschinski

„Ich stand in dunklen Träumen ...“
Lieder von Clara Schumann mit Texten von Heinrich Heine, Friedrich Rückert, Emanuel Geibel und anderen

Zur Person: Der in Berlin geborene Jörg Waschinski steht für die dritte Generation der Sänger im Counter-Fach. Als erster männlicher Sopran studierte Waschinski bei Professor Renate Faltin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin Gesang. In großen Opernpartien, darunter Xerxes aus der gleichnamigen Oper von G. Fr. Händel am Stadttheater St. Gallen 1998, Nero aus der Monteverdi-Oper L'Incoronazione di Poppea 2000/2001 in der Staatsoper Hannover oder David aus dem Händel-Oratorium Saul in den Inszenierungen der Oper Bonn 2000 und des Mainzer

Ein Hinweis für Opernfreunde

Das **Theater Koblenz** hat in der letzten Spielzeit eine vielbeachtete Inszenierung von Richard Wagners **„Tristan und Isolde“** herausgebracht. Am 6. und 27. Januar 2008 wird es nochmals zwei Vorstellungen in der Premierenbesetzung geben. Die Besprechungen der Aufführung sind enthusiastisch. Bei entsprechendem Interesse wird der Uniclub einen Theaterbesuch organisieren. Interessierte mögen sich bitte Frau Frau Jöher im Uniclub unter der Telefonnummer 0228-7296-101 melden.



Maecenates
vocamus

Die Verdienstmedaille des Bonner Universitätsclubs: gestaltet von Professor Dr. Hubertus von Pilgrim wurde am 11. Oktober 2007 vorgestellt und erstmalig verliehen. Mit dieser „Maecenas-Medaille“ würdigt der Bonner Universitätsclub Persönlichkeiten, die sich in ideeller oder materieller Form in besonderer Weise dem Club verdient gemacht haben.



Staatstheaters 2001, zeigte Waschinski sein dramatisches Talent auf der Bühne und avancierte zum Favoriten bei Publikum und Kritikern. Die Zeitschrift Opernwelt kürte ihn zum Nachwuchssänger der Spielzeit 1999/2000 und bereits in der folgenden Saison wurde Waschinski für seinen Nerone in der Staatsoper Hannover und seinen David in der Oper Bonn als bester Sänger der Spielzeit 2000/2001 nominiert. Seine Engagements führen Jörg Waschinski mit so namhaften Dirigenten wie Ton Koopman, Frieder Bernius, Reinhard Goebel, Michael Hofstetter, Jos van Veldhoven, John Fiore und Christoph Spering und anerkannten Regisseuren wie Philipp Himmelmann, Dietrich Hilsdorf, Georges Delnon, Franziska Severin oder Dietmar Seyffert zusammen.

Das Aulos Streichquartett:
Petra Lipinski, Violine
Ulrike Wiedenhof, Violine
Ernst Herzog, Viola
Andrea Vetter, Violoncello

Montag | **12.11.2007** | 19.00 Uhr | BISTRO LUIGI PIRANDELLO

Emeriti-Stammtisch

Montag | **12.11.2007** | 19.30 Uhr | JOSEPH SCHUMPETER SAAL

Lothar Harings
(Mitglied des Vorstands der T-Mobile International, Bonn)

„T-Mobile International. Mobile communications worldwide“

Zur Person: Lothar A. Harings ist seit 2002 Mitglied des Vorstands von T-Mobile International und als Personalvorstand (CHRO) für Human Resources der T-Mobile Gruppe verantwortlich. Nachdem Herr Harings im Siemens Konzern im In- und Ausland verschiedene Führungsfunktionen im Personalbereich innehatte, leitete er von 1998 bis zu seinem Wechsel zur T-Mobile International als Executive Vice President das Internationale Personalmanagement bei Communication Network, dem größten Bereich der Siemens AG (55 000 Mitarbeiter in 140 Ländern). Dort verantwortete er die Auswahl und Entwicklung der internationalen Top Manager sowie der Top Talents, den internationalen Personaleinsatz sowie die umfassende Steuerung der lokalen Personalbereiche.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm im Internet unter www.uniclub-bonn.de



IO-2007

25. Oktober 2007

Dienstag | 13.11.2007 | 19.30 Uhr | JOSEPH SCHUMPETER SAAL

Botschafter a. D. Dr. Claus Duisberg (Bonn)

„Die deutsche Einheit: Probleme – Widerstände – Verwirklichung“

Zur Person: geboren 1934 in Frankfurt am Main; 1955 bis 1958 Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Bonn und Genf; 1958 Erstes juristisches Staatsexamen; 1962 Promotion in Bonn; 1963 Zweites juristisches Staatsexamen; 1964 Eintritt in den Auswärtigen Dienst; außer in der Zentrale an den Botschaften Moskau (1964 bis 1965), Washington (1967 bis 1972) und New Delhi (1972 bis 1975) sowie an der Ständigen Vertretung in Ost-Berlin (1978 bis 1982) tätig; 1986 bis 1990 im Bundeskanzleramt Leiter des Arbeitsstabs Deutschlandpolitik und in dieser Eigenschaft im Sommer 1990 für die Verhandlungen über den Einigungsvertrag auch im Bundesinnenministerium tätig; 1990 Leiter der Dienststelle des Auswärtigen Amtes in Berlin; 1992 außerdem Beauftragter für den Aufenthalt und Abzug der russischen Truppen; 1995 bis 1999 Botschafter in Brasilien.

Donnerstag | 15.11.2007 | 19.30 Uhr | ROBERT CURTIUS SAAL

- gemeinsam mit dem Robert-Schumann-Institut Bonn und der deutsch-maghrebinischen Gesellschaft Bonn -

Botschafter a. D. Mohammed Sahnoun

„Responsabilité de Protéger“

Zur Person: Studium an der Sorbonne und an der University of New York, Abschluss in Politikwissenschaften; 1964 bis 1973 Generaluntersekretär der Organisation de l'Unité Africaine (OUA, Vorgängerorganisation der Afrikanischen Union); 1973 bis 1975 Generaluntersekretär der Arabischen Liga, zuständig für den Dialog zwischen den arabischen und den afrikanischen Ländern; 1975 bis 1979 ambassadeur en République fédérale d'Allemagne in Bonn; 1979 bis 1982 ambassadeur en France; 1980er Jahre Mitglied der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung (Brundtland-Kommission); Hauptberater des Generalsekretärs der Conférence des Nations Unies sur l'environnement et le développement (CNUED); 1982 bis 1984 Chef der algerischen Mission in den USA; 1984 bis 1989 algerischer Botschafter in den USA; 1989 bis 1989 algerischer Botschafter in Marokko und Sekretär der arabischen Maghrebunion; 1992 Sondergesandter des UNO-Generalsekretärs für Somalia; 1993 Sondergesandter des UNO-Generalsekretärs für den Kongo; 1994 Pearsonstipendiat des Centre de recherches pour le développement international in Ottawa (Kanada); Januar 1997 Ernennung zum Sondergesandten der UNO bei der OUA für die afrikanische Seenregion; Dezember 2001 Mitwirkung an einem neuen Konzept für humanitäre Interventionen – La responsabilité de protéger – als Copräsident der Commission internationale de l'intervention et de la souveraineté des Etats (CIISE); seit Januar 2007 Präsident der Nichtregierungsorganisation Association Initiatives et Changement-International mit Sitz in der Schweiz; davor Sonderberater des UNO-Generalsekretärs für Afrika.

Einführung:
Dr. Olivier Duchatelle
(Direktor des Robert-Schumann-Instituts Bonn)

Montag | 19.11.2007 | 18.00 Uhr | ROBERT CURTIUS SAAL
Bitte die Anfangszeit beachten!

- gemeinsam mit der Deutsch-Britischen Gesellschaft -

Professor Stuart Sillar
(Cambridge University (United Kingdom) und University of Bergen (Norwegen))

„Shakespeare and the illustrated text“

Zur Person: Stuart Sillars is professor of English at the University of Bergen, having previously been a member of the Faculty of English at the University of Cambridge. He

has written extensively on the relationship between literature and the visual arts, with books on early twentieth century painting and literature, early twentieth-century poetry and fiction, and Victorian book illustration. His most recent book, *Painting Shakespeare: The Artist as Critic, 1720-1820* (Cambridge University Press, 2006) was described as 'immensely valuable' in *Shakespeare Newsletter* and 'undoubtedly the best sustained piece of scholarly work to date on eighteenth-century and Romantic uses of Shakespeare in the visual arts' in *Shakespeare Quarterly*. He has made lecture tours in the U.S.A for the English Speaking Union, and has been a visiting professor at the Universities of Washington, Zagreb and New Delhi. Professor Sillars is a member of the Norwegian Academy of Arts and Letters, and a Visiting Fellow of Sidney Sussex College, Cambridge.

Einführung:
Professor Dr. Dieter Mehl
(Anglistik, Universität Bonn)

Donnerstag | 22.11.2007 | 19.30 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

- gemeinsam mit der Deutschen Atlantischen Gesellschaft -

Botschafter a. D. Kurt Leonberger

„China: Friedlicher Aufstieg oder Störenfried? Neue Trends in der Außen- und Sicherheitspolitik.“

Zur Person: geboren 1940 in Stuttgart; 1962 bis 1964 Studium der Volkswirtschaftslehre und Romanistik in Freiburg, Tübingen und Genf/Schweiz; 1967 Examen als Diplomvolkswirt in Tübingen; 1968 Sommersemester an der Universität Amsterdam „European Law“; 1969 bis 1971 Eintritt in das Auswärtige Amt, Studium an der Diplomatenschule; 1971 bis 1972 Auswärtiges Amt, Referat Außenpolitik und Entwicklungshilfe; 1972 bis 1974 Botschaft Dhaka/Bangladesch, Ständiger Vertreter des Botschafters, Leiter des Wirtschaftsdienstes; 1974 Fletcher School of Law and Diplomacy, Boston; 1974 bis 1977 Persönlicher Referent von Bundeskanzler Helmut Schmidt und Stellvertretender Leiter des Kanzlerbüros; 1977 Marschall-Fund Fellow; 1977 bis 1979 Auswärtiges Amt, Referent Europaabteilung; 1979 bis 1982 Botschaft Peking, Leiter des Politischen Referats; 1980 Botschaft Hanoi, Geschäftsträger ad interim; 1982 bis 1986 Botschaft Ankara, Gesandter für Wirtschaft; 1986 bis 1990 Auswärtiges Amt, Mitglied des Planungsstabes; 1990 bis 1993 Ständige Vertretung New York, Leiter der politischen Abteilung und deutscher Delegierter beim VN-Sicherheitsrat; 1993 bis 1998 Auswärtiges Amt, Referatsleiter Außenbeziehungen der EU und EU-Erweiterung; 1989 bis 2002 Generalkonsul der BRD in Shanghai; 2002 bis 2005 Botschafter der BRD in Belgard.

Einführung:
Dr. Sigurd Hess
(Konteradmiral a. D., Deutsche Atlantische Gesellschaft)

Sonntag | 25.11.2007 | 11.00 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

Matinée mit dem Manthey-Quartet

Programm:
· Joseph Haydn (1732 bis 1809): Streichquartett D-Dur, op. 71 No. 2 (1793)
· Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 bis 1847): Streichquartett Es-Dur, op. 12 (1829)
· Wolfgang Amadeus Mozart (1756 bis 1791): Klarinettenquintett A-Dur, KV 581 (1789)

Ausführende: Michael Neuhalfen, Klarinette; Wolfgang Förstner, Violine; Rainer Manthey, Violine; Anja Manthey, Viola; Peter Henn, Violoncello

Anschließend Brunch

Donnerstag | 29.11.2007 | 19.30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung von Lucas Kramer (Saarbrücken)

„Serielle Malerei“

Zur Person: geboren 1941 in Saarbrücken; Studium an der ehemaligen Werkkunstschule Trier, der Ecole des Arts

Decoratifs, Straßburg und am Istituto di belle Arti, Urbino; Preise: Kunstpreis der Stadt Saarbrücken, Ramboux-Preise der Stadt Trier, Albert Weisgerber-Preis der Stadt Sankt Ingbert; Einzelausstellungen in Deutschland, Frankreich, Italien, USA, Niederlande, Österreich und Polen; Mitglied des Deutschen Werkbundes.

Einführung:
Professor Dr. Lorenz Dittmann
(Kunstgeschichte, Universität des Saarlandes)

Zur Person: geboren 1928 in München; Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Philosophie an der Universität München; 1955 Promotion; 1956 Habilitation an der RWTH Aachen; 1977 bis 1996 Lehrstuhlinhaber am Institut für Kunstgeschichte (Universität des Saarland).

Anschließend Empfang

Die Ausstellung ist vom 30.11. bis zum 20.12. werktags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Veranstaltungsvorschau

03.12.2007 Professor Dr. Dieter Gutzen

„Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören...“ – zu Aufbau und Einheit des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach“

05.12.2007 Professor Dr. Gerd Langguth

„Hörst Köhler – Aus der Sicht seines Biografen“

12.12.2007 Professor Dr. Matthias Kleiner

„Wissenschaft im Wettbewerb“

17.12.2007 Collegium Musicum unter Walter L. Mik

Weihnachtskonzert

11.01.2008 Besuch in den Kammerspielen Bonn

„Medea“ von Euripides

Wir gratulieren ...

... unserem Mitglied Herrn **Professor Dr. Wolfgang Bergsdorf** (Präsident der Universität Erfurt) zu seiner Wahl zum Präsidenten der Görres Gesellschaft – als Nachfolger von Professor Dr. Paul Mikat;

... Herrn **Professor Wolfgang Kubin** (Sinologie, Universität Bonn) zur Verleihung des Staatspreises der Volksrepublik China in der Großen Halle des Volkes in Peking. Diese Auszeichnung wird erst zum zweiten Mal verliehen. Sie geht an Personen, die sich in besonderer Weise um die chinesische Buchkultur verdient gemacht haben;

... unserem Mitglied Frau **Professor Sigrid Peyerimhoff** (Theoretische Chemie, Universität Bonn) zur Verleihung der Cothenius-Medaille der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina für Ihre Verdienste auf dem Gebiet der Quantenchemie.

© Universitätsclub Bonn e. V. | Konviktr. 9 | 53113 Bonn
Internet: www.uniclub-bonn.de

Geschäftsführung: Stefanie Jöher
Tel.: 0228/72 96 101; Fax: 0228/ 72 96 100
E-Mail: joeher@uniclub-bonn.de

Hausleitung: Alexandra Helmer, Katrin Stüber
Tel.: 0228/72 96 0; Fax: 0228/72 96 100
E-Mail: office@uniclub-bonn.de

Vorstand:
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Max G. Huber (Vorsitzender)
Prof. Dr. Max P. Baur (Geschäftsführer)
Dipl.-Kfm. Bernd Schäfer (Schatzmeister)